



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



Berlin Kreisverband
Südost e. V.

Geschäftsstelle

Erkstr. 1, 12043 Berlin

Tel.: 030 / 613 963 0

Fax : 030 / 613 963 59

info@awo-suedost.de

Steuer-Nr.: 27/026/31198

AWO Berlin Kreisverband Südost e.V., Erkstr. 1, 12043 Berlin

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017 – 2019 zur Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V.

Grundlagen

Die Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V. ist die regionale Gliederung der AWO für den Bereich der Verwaltungsbezirke Neukölln und Lichtenberg von Berlin und Träger von Einrichtungen der AWO in beiden Bezirken. Der Kreisverband ist damit zugleich Vertreter des Spitzenverbandes der LIGA in Neukölln und Lichtenberg, Mitgliederverband und Träger von Einrichtungen. Er ist als eingetragener Verein (e.V.) konstituiert, als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit. Darüber hinaus ist er seit 2005 Träger von Einrichtungen in den Bezirken Reinickendorf und Treptow-Köpenick.

Der Sitz des Kreisverbandes befindet sich in Berlin-Neukölln, Erkstraße 1 in 12043 Berlin.

Seit dem 01. Januar 1995 führt die Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V. ihre Geschäfte selbständig.

Die Mitgliederschaft des Vereins bestand im Berichtszeitraum zuletzt aus 773 natürlichen und drei juristischen Personen. Die natürlichen Personen sind in drei Abteilungen zusammengefasst und bilden die Basis des Verbandes.

Im Rahmen von Delegationsverhältnissen bildeten sie darüber hinaus bis 2019 die Organe des Vereins; die Kreiskonferenz, den Kreisausschuss und den Kreisvorstand. Vertreten wurde der Verein bis zum 03.06.2019 gemäß § 26 BGB durch seine Vorsitzende, Kirsten Flesch, seine stellvertretenden Vorsitzenden, Arvid Krüger und Klaus Wagner, seine Kassiererin, Doris Meier, und bis zum 31.12.2018 durch den Geschäftsführer, Jens Holger Ahrens, bzw. seit dem 01.01.2019 durch die Geschäftsführerin, Micaela Daschek, (jeweils zwei gemeinschaftlich).

Der Kreisverband führt regelmäßig Mitglieder- und Delegiertenversammlungen durch und wählte bis zum 03.06.2019 den Vorstand.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09



Am 03.06.2019 trat eine Satzungsänderung in Kraft, die am 22.01.2018 auf der Kreiskonferenz beschlossen wurde, wonach der Kreisverband nunmehr als Aufsichtsgremium ein ehrenamtliches Präsidium wählt. So hat – entsprechend den Richtlinien der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland für eine verantwortungsvolle Verbands- und Unternehmensführung sowie Kontrolle (AWO Governance-Kodex, vom 25.11.2017) – die Kreiskonferenz am 03.06.2019 auch die ehrenamtlichen Sprecher*innen des Präsidiums: Kirsten Flesch, als Vorsitzende, Arvid Krüger und Klaus Wagner, als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Die drei Sprecher*innen des Präsidiums beriefen für einen Zeitraum von 5 Jahren erstmalig am 03.06.2019 einen hauptamtlichen Vorstand nach § 26 BGB, den sie seither kontrollieren. Damit wird die Trennung von Führung und Aufsicht in unserem Kreisverband vollzogen.

Nunmehr wird der Verein nach § 26 BGB durch seine hauptamtliche Vorsitzende, Micaela Daschek, und die stellvertretende hauptamtliche Vorsitzende, Sabine Fränzl, vertreten. Die Führung des Verbandes wird ergänzt durch seine kaufmännische Leiterin, Kerstin Wolter, die als besondere Vertreterin nach § 30 BGB für den Finanz- und Controlling-Bereich verantwortlich ist.

Die Kontrolle des Vereins erfolgt durch eine ehrenamtliche Revision, durch die jährliche Wirtschaftsprüfung sowie in den Fällen der Verwendung von öffentlichen Zuwendungen auch durch die zuständigen Prüfinstanzen der Behörden und die Rechnungshöfe.

Seine satzungsmäßigen Aufgaben erbringt der Verein im Wesentlichen mit Hilfe professioneller Dienstleistungen in der Jugendhilfe, der sozialen Arbeit und der Hilfe für Menschen mit besonderen Bedarfen. Im Rahmen seiner strategischen Überlegungen hat der Verein seit seiner Gründung seine Aufgaben zu einer Leistungspalette entwickelt, die in ihrer Endstufe den Bedarf eines Menschenlebens abbilden soll.

Aufgrund des Verbandsstatuts der Arbeiterwohlfahrt sieht sich der Verein zur Rechnungslegung nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung verpflichtet. Diesen Grundsätzen folgend, wurden die Geschäftsjahre 2017 bis 2019 – wie alle Geschäftsjahre zuvor auch – mit einem Jahresabschluss beendet, die seit 2013 von der solidaritas AG als unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und uneingeschränkt testiert wurden. Seit 2001 erfolgt diese Prüfung jährlich. Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Wechsel der unabhängigen Wirtschaftsprüfer geplant, was der Verein regelhaft nach ca. 5 bis 8 Jahren umsetzt.

Die Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V. sieht ihre wesentlichen Geschäftsbereiche zurzeit in den Aufgabenfeldern: Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsangebote, Hilfen für Menschen mit besonderen Bedarfen.

Die größten Marktanteile konnte der Kreisverband dabei im Herkunfts- und Gründungsbezirk Neukölln realisieren, die drei anderen Bezirke sind weiter potentielle Wachstumsbereiche.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

1. Vereinszweck und Gemeinnützigkeit

Der Zweck des Vereins ist nach dem Verbandsstatut der Arbeiterwohlfahrt in der jeweils gültigen Fassung die Erfüllung insbesondere folgender Aufgaben:

1. Vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit, der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens
2. Förderung und Organisation verschiedener Formen des Engagements (Anregung und Hilfe zur Selbsthilfe, Förderung des Ehrenamts und des ehrenamtlichen Engagements) zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke
3. Übernahme bzw. Schaffung und Betreuung von Dienstleistungen im Rahmen der Jugendhilfe und Familienbildung, der Behinderten- und Altenpflege
4. Erprobung neuer Formen und Methoden der Sozialarbeit
5. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung für soziale, pädagogische und pflegerische Berufe
6. Schulung und Fortbildung zu Themen der Wohlfahrtspflege
7. Mitwirkung an den Aufgaben der öffentlichen Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe; Mitarbeit in entsprechenden Ausschüssen
8. Stellungnahmen zu Fragen der Öffentlichen und Freien Wohlfahrtspflege, Mitwirkung an Vorarbeiten zur sozialen Gesetzgebung, enge Zusammenarbeit mit parlamentarischen Vertretungen sowie kommunalen Spitzenverbänden und der staatlichen, kommunalen und bezirklichen Verwaltung bei der Planung und Durchführung sozialer Aufgaben
9. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege, Fachverbänden und Selbsthilfeorganisationen im In- und Ausland und auf internationaler Ebene
10. Beteiligung an Aktionen internationaler Solidarität, insbesondere im Rahmen des Internationalen Arbeiter-Hilfswerks
11. Pflege von Verbindungen zu befreundeten Organisationen
12. Öffentlichkeitsarbeit
13. Förderung der Gliederungen und deren Aufgaben
14. Förderung des Kreisjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige beziehungsweise mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das verbleibende Vermögen an die Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

2. Aufgaben und Dienstleistungen

Die Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V. erbringt zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben der Wohlfahrtspflege folgende Leistungen:

- Betreuung geistig beeinträchtigter Menschen in Wohngemeinschaften
 - im Betreutes Einzel- und Paarwohnen von Menschen mit Beeinträchtigungen
 - in der Betreuung von behinderten Menschen im AWO-Falkclub
- Führung von 14 Kindertagesstätten in den Bezirken Neukölln, Lichtenberg, Treptow-Köpenick und Reinickendorf sowie 2 Horten in Neukölln
- Führung von 7 Projekten in der Schulsozialarbeit an 3 Standorten in Neukölln
- Führung von 2 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Neukölln und Lichtenberg
- Führung von 2 Maßnahmen im Rahmen der Jugendberufshilfe
- Einrichtung und Organisation von Beratungsdiensten für Kinder, Jugendliche, Eltern, Frauen und Ratsuchende mit Migrationshintergrund an 3 Standorten mit 5 Projekten
- Führung einer Schuldner- und Insolvenzberatung
- Führung der Kreisgeschäftsstelle
- Ehrenamtliche Dienste der Mitgliederorganisationen im Seniorenfreizeitbereich
 - AWO-Begegnungsstätte in der Goldammerstr. 34 (Neukölln)
 - AWO-Margaretentreff in der Zachertstr. 52 (Lichtenberg)sowie AWO-Seniorengruppen in öffentlichen Seniorenfreizeiteinrichtungen in Neukölln
 - Haus des Älteren Bürgers
 - Begegnungsstätte "Hufeisensiedlung" in der Seniorenfreizeitstätte "Bruno Taut"
 - Begegnungsstätte Zimmererweg Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft Neuland II e.V. im Zimmererweg 12
- Entwicklung der Freiwilligenagenturen AWO-ExChange und Neuköllner Engagement Zentrum
- Fortsetzung der ehrenamtlichen Freizeitgruppen von Behinderten und Behinderten im AWO-Freizeittreff Falk-Club.

2.1 Betreutes Einzel-/Paarwohnen

Das Betreute Einzelwohnen ist für Menschen gedacht, die allein oder mit einem/r Partner*in in einer eigenen Wohnung leben möchten. Sie werden nach Bedarf und Absprache von unseren sozial-pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Dieses Angebot wurde 1998 entwickelt und seither ununterbrochen an den Standorten:

- Hermannstraße 129
- Hermannstraße 137
- Allerstraße 33

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

fortgeführt. Der Anteil des betreuten Wohnens in Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung blieb unverändert. Die Bewohner- und Mitarbeiterstruktur ist hier seit Jahren weitgehend stabil.

2017 bis 2019 waren alle WG-Plätze besetzt. Die Finanzierung der Wohnplätze war durch eine Tagessatzvereinbarung mit der zuständigen Senatsverwaltung gesichert. Die Betreuung wird nach der Rahmenvereinbarung durch sozialpädagogische Fachkräfte durchgeführt. Dazu gehört auch die ambulante Hilfe im Betreutes Einzel-/ Paarwohnen (BEW). Der vereinbarte Kostensatz ist kostendeckend.

Alle Angebote werden durch unsere Geschäftsstelle angeleitet. Die Vergleichbarkeit der bezirklichen AWO-Angebote wird durch ein AWO-eigenes Netzwerk auf Landesebene sichergestellt. Die Supervision der Beschäftigten erfolgt durch externe Berater*innen.

2.2 AWO-Falkclub

Der Freizeittreff in der Falkstraße 5 in Neukölln besteht seit mehr als 30 Jahren und bietet Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen die Möglichkeit, die Freizeit gemeinsam miteinander zu verbringen. Der Treff dient vor allem zur Tages- und Freizeitstrukturierung der Besucher*innen. Hier sind mehrere sozialpädagogische Fachkräfte tätig, die von Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Die Finanzierung erfolgt über eine Zuwendung des Landes Berlin, die über den sogenannten LIGA-Vertrag an die AWO weitergeleitet wird. Weiterhin finden vor Ort Kochkurse, Musik-, Tanz, Theater- und Malgruppen statt, die zum Teil schon 20 Jahre bestehen.

2.3 Tageseinrichtungen für Kinder: Kindertagesstätten/Horte

Die AWO Berlin Kreisverband führt 16 Tageseinrichtungen für Kinder. Alle Einrichtungen werden durch sozialpädagogische Fachkräfte geleitet. Die Betreuung erfolgt aufgrund konzeptioneller Überlegungen der Teams, fachlicher Standards der Arbeiterwohlfahrt, Vorgaben der Senatsverwaltung zur Qualität und im Rahmen des Kinderschutzes. Das Qualitätsmanagementsystem wird stetig weiterentwickelt.

Die Ausstattung der Kindertagesstätten und Horte mit dem notwendigen Finanzvolumen beruht auf den Rahmenvereinbarung der LIGA der freien Wohlfahrtspflege mit der zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin, der die Tageseinrichtungen nach einem Tagessatz-Modell – verbunden mit den gesetzlich geregelten Elternbeiträgen – finanziert. Das der Vereinbarung zugrunde liegende Kostenblatt wurde im Berichtszeitraum mehrfach neu verhandelt.

Die zur Rahmenvereinbarung gehörende Qualitätsvereinbarung ist durch die jährlichen Überwachungsaudits und die letzte Rezertifizierung im März 2020 nach der aktuellen Norm DIN EN ISO 9001:2015 nachweislich erfüllt.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

Folgende Tageseinrichtungen für Kinder werden von uns geführt:

Einrichtung/ Bezirk	Angebot
Neukölln	
AWO-Kita "Hand in Hand" Weisestraße 25, 12049 Berlin	45 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Villa Kunterbunt" Weserstraße 198, 12045 Berlin	(seit 2020) 120 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Wilde 13" Jeanette-Wolff-Straße 13, 12355 Berlin	100 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Rappelkiste" Wesenerger Ring 13, 12359 Berlin-Britz	93 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Krümelkiste" Bendastraße 11 d, 12051 Berlin	100 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Du & Ich" Kannerstraße 12, 12055 Berlin	100 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Hort "Elfenfels" Jeanette-Wolff-Straße 17, 12355 Berlin	160 Plätze, multikultureller und inklusiver Ansatz in Zusammenarbeit mit der Schule ergibt sich auch die VHG Betreuung
AWO-Hort "Sonnenkids" Sonnenallee 30 + 32, 12047 Berlin	70 Plätze, multikultureller und inklusiver Ansatz in Zusammenarbeit mit der Schule ergibt sich auch die VHG Betreuung
Lichtenberg	
AWO-Kita " Grashüpfer" Honnefer Straße 25, 10318 Berlin	160 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Märcheninsel" Charlottenstraße 3, 10315 Berlin	140 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
Treptow-Köpenick	
AWO-Kita "Sonnenkinder" Zinsgutstraße 38, 12489 Berlin	75 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Spatzennest" Dammweg 155/157, 12437 Berlin	150 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Müggelzwerge" Peter-Hille-Straße 4, 12587 Berlin	70 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
Reinickendorf	
AWO-Kita "Freie Scholle" Erholungsweg 1, 13509 Berlin	105 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Kinderwelt" Klixstraße 27 und 31 d, 13403 Berlin	135 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz
AWO-Kita "Schneckenhaus" Bernauer Straße 136, 13507 Berlin	100 Plätze, i.d.R. ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt, multikultureller und inklusiver Ansatz

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

Alle Tageseinrichtungen werden fachlich vom Kreisverband geleitet. Die Einrichtungen sind auf der Landesebene mit den übrigen AWO-Kindertagesstätten vernetzt. Die Kindertagesstätten und Horte unterbreiten ihre Angebote im Rahmen der landesgesetzlichen Vorgaben. Die Finanzierung erfolgt seit 1999 nach einem durch die LIGA und das Land Berlin vereinbarten Kostensatz, der regelmäßig angepasst wird.

2.4 Schulsozialarbeit

Der Kreisverband betreibt im Auftrag des Bezirksamtes Neukölln der Abteilung Jugend seit 2001 bzw. 2008 insgesamt 3 Schulstationen in Berlin-Neukölln sowie weitere 4 Angebote an diesen Standorten in Rahmen der Jugend-/Schulsozialarbeit, finanziert durch das Land Berlin. An folgenden Schulen waren wir im Berichtszeitraum diesbezüglich tätig:

- SST "Pustebume" an der Löwenzahn-Grundschule
- SST "Atlantis" an der Hermann-Sander-Grundschule
- SST "Theos Schüleroase" und "Lernwerkstatt" an der Theodor-Storm Grundschule.

Die Angebote dienen zur niedrigschwelligen sozialpädagogischen Betreuung und Konfliktbewältigung zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung des Kindeswohls vor allem bei auffälligen Schülern/-innen und deren Familien. Die Projekte sind ausschließlich mit sozialpädagogischem Personal ausgestattet.

2.5 Jugendfreizeiteinrichtungen

Der Verein betreibt 2 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, jeweils eine in Neukölln und eine in Lichtenberg. Die Finanzierung erfolgt über Kostensatzvereinbarungen im Rahmen sogenannter Leistungsverträge. Vor Ort sind sowohl hauptamtlich beschäftigte Sozialpädagogen/-innen und Erzieher*innen, Honorarkräfte als auch ehrenamtliche Übungsleiter*innen eingesetzt. Die Standorte sind wie folgt:

- KJFE "Die Scheune" Böhmisches Straße 39 a, 12055 Berlin
- KJFE "Judith Auer" Otto-Marquardt-Straße 6-8, 10369 Berlin.

Beide Einrichtungen bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit adäquat zu verbringen.

2.6 Familienzentren und Elternbegleitung

In unseren beiden Familienzentren in Neukölln und Lichtenberg ermöglichen wir Eltern, Großeltern und ihren Kindern bzw. Enkelkindern nachbarschaftliche Begegnung, Bildung, Austausch und Unterstützung bei der Erziehung. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien und Kindern und werden von ihnen mitgestaltet. Die Familienzentren sind jeweils an einer Kindertagesstätte verortet und werden über das Bezirksamt Lichtenberg, Abteilung Jugend bzw. vom Land Berlin über ein entsprechendes Förderprogramm finanziert. Hier sind ausschließlich sozialpädagogische Fachkräfte beschäftigt. Ergänzt werden die Angebote durch verschiedene Kurse, die von Honorarkräften bzw. ehrenamtlichen Übungsleitern/-innen ergänzt werden können.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

Die Standorte sind wie folgt:

- Kinder- und Familientreff "KINUFÄ" in der AWO-Kita "Märcheninsel", Charlottenstraße 3a/b in 10315 Berlin
- Familienzentrum "Droryplatz" in der AWO-Kita "Du & Ich", Kannerstraße 12 in 12055 Berlin.

Außerdem sind wir Träger eines Elternbegleitungsprojektes, das vom Land Berlin an 4 verschiedenen Standorten (Frauenberatung, Falkclub, KJFE Judith Auer, KINUFÄ) mit jeweils 15 Wochenstunden gefördert wird und somit die Angebote dort im Sinne von Familienbildung/-orientierung ergänzt.

2.7 Maßnahmen zur beruflichen Orientierung

Mit den Projekten "JuMP" und "Brückenbauer" betreibt der Verein seit 2010 bzw. 2015 zwei erfolgreiche Maßnahmen zur beruflichen Orientierung.

Das Projekt "JuMP" ist eine berufsvorbereitende Maßnahme für bis zu 20 Jugendliche im Alter ab 14 Jahren und wird im Auftrag des Jugendamtes gem. § 13.2 SGB VIII, ggf. in Verbindung mit § 22.3, § 41 oder § 35a SGB VIII angeboten. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens nach § 36 SDB VIII/ KJHG und wird über einen mit dem Bezirksamt vereinbarten Kostensatz finanziert.

Das Projekt "Brückenbauer" wendet sich an Schüler*innen ab der 7. Jahrgangsstufe der ISS Hermann-von Helmholtz in Berlin Neukölln mit dem Ziel, ihnen den Sprung in das Arbeitsleben zu erleichtern und so ein Leben jenseits von staatlichen Transferleistungen zu ermöglichen. Das Projekt wird bis zum 31.07.2020 durch die Berliner Wirtschaft gefördert und von der IHK begleitet. Ab dem 01.09.2020 wird das Projekt im Rahmen der Förderung durch das Berliner Landesprogramm "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen" am Standort verstetigt.

2.8 Beratungsdienste

Der Kreisverband betreibt verschiedene Beratungsstellen. Dazu gehören die:

- Psychosoziale Beratungsstelle für Frauen, Sonnenallee 200 in 12059 Berlin
- Şifahane - Beratung für Gesundheit und Migration, Wipperstraße 25 in 12055 Berlin
- Erziehung- und Familienberatung, Werbellinstraße 69 in 12053 Berlin-Neukölln
- Schuldner- und Insolvenzberatung, Mahlower Straße 23 in 12049 Berlin.

Hier werden niederschwellige Beratungsangebote mit sozialpädagogischen, psychologischen, psycho-therapeutischen und /oder juristischen Fachkräften mit entsprechenden Zusatzqualifikationen vorgehalten.

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09

2.9 Kreisgeschäftsstelle

Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Erkstraße 1 in 12043 Berlin verortet. Hier sind derzeit 30 hauptamtliche Mitarbeiter*innen in Empfang, Verwaltung, Technik, Personalsachbearbeitung, Fachbereichsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektabrechnung und Finanzcontrolling, Lohn- und Finanzbuchhaltung, im Qualitätsmanagement und als hauptamtlicher Vorstand beschäftigt.

2.10 Angebote für freiwillig Engagierte

Im Auftrag des Bezirksamts Berlin-Neukölln sind wir Träger der bezirklichen Freiwilligenagentur NEZ. Das NeuköllnerEngagementZentrum vermittelt freiwillig Engagierte an interessierte Vereine und Einrichtungen im Bezirk Neukölln.

Das als Modellprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Entwicklung eines generationenübergreifenden Freiwilligendienstes begonnene Projekt AWO-ExChange wurde bis 2018 mit Hilfe der "Glückspirale" und ab 2018 mit Hilfe der "Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin" fortgesetzt. Am Standort in der Goldammerstr. 34 befindet sich ebenfalls eine Begegnungsstätte, in der sich Menschen aus der Nachbarschaft treffen können. Seit 2016 wird dort zudem das "Mentoringprogramm" durchgeführt, das über das Patenschaftsprogramm "Menschen stärken Menschen" vom Bundesministerium für Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

In allen 3 Projekten werden mit professionellen Methoden Freiwillige gewonnen, die als Ergänzung zu den Regelangeboten zusätzliche Maßnahmen durchführen.



Micaela Daschek

Vorstandsvorsitzende

Berlin, 05.01.2020

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Alle Einrichtungen der AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. arbeiten nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2015 ff und den bundesweit gültigen AWO-Normen zertifiziert ist. Zertifikat-Registriernummer: ZSS-2020-09